

# Vertiefte berufliche Abklärung

## Mehrwert einer vertieften beruflichen Abklärung

In der vertieften Abklärung, die - sofern angezeigt - nach der beruflichen Grundabklärung folgt, wird der Berufswahl- beziehungsweise Neuorientierungsprozess gefördert, begleitet und unterstützt. Diese Massnahme dauert zwei bis drei Monate und bedingt in der Regel eine ganztägige Anwesenheit. Bei Bedarf werden Gespräche durch unsere Berufs- und Laufbahnberatungspersonen geführt. Bereits vorhandene Umorientierungsideen werden überprüft. Neigungen und Fähigkeiten werden mittels Interessens- und Leistungstests analysiert. Die Ratsuchenden sollen ihr eigenes Eingliederungspotenzial und realistische berufliche Alternativen erkennen können.

Die Massnahmen können in den folgenden internen Bereichen stattfinden:

- Büro (inkl. Informatikanwendungen)
- Technisches Zeichnen (inkl. CAD)
- Holzbearbeitung
- Mechanik/Metallbearbeitung
- Elektrotechnik/Automation

Während der vertieften Abklärung ist es von grosser Wichtigkeit, Tätigkeiten in internen und externen Schnuppereinsätzen zu erproben. Die Einsätze werden gemeinsam mit den Fachpersonen geplant und ausgewertet. Weitere wichtige Bestandteile der vertieften Abklärung sind die Lerngruppen, das Bewerbungstraining und die Verbesserung der Computer-Kenntnisse auf ECDL-Niveau.

Unter Einbezug aller Beteiligten wird ein Eingliederungsplan erstellt und in Zusammenarbeit mit der Invalidenversicherung werden weitere berufliche Massnahmen eingeleitet. Der Auftraggeber erhält abschliessend einen Bericht mit konkreten Vorschlägen bezüglich des weiteren Vorgehens.

## Interne Lerngruppen

Unsere Lerngruppen für Mathematik und Deutsch finden jeweils einmal pro Woche statt. Die Teilnehmenden setzen sich einerseits zielorientiert mit einem vorgegebenen Lernstoff auseinander, andererseits wird individuell Wissen vermittelt. Sie tauschen sich untereinander aus, um sich gegenseitig zu unterstützen und voneinander zu lernen. Auf diese Weise profitieren sie gegenseitig und sehen, wo noch Lücken bestehen, um diese dann gezielt schliessen zu können.



1 In der vertieften Abklärung wird die versicherte Person individuell beraten und unterstützt.



2 In den Lerngruppen Mathematik und Deutsch wird Wissen vermittelt. Die Teilnehmenden tauschen sich untereinander aus und vermitteln ihre Kenntnisse weiter.

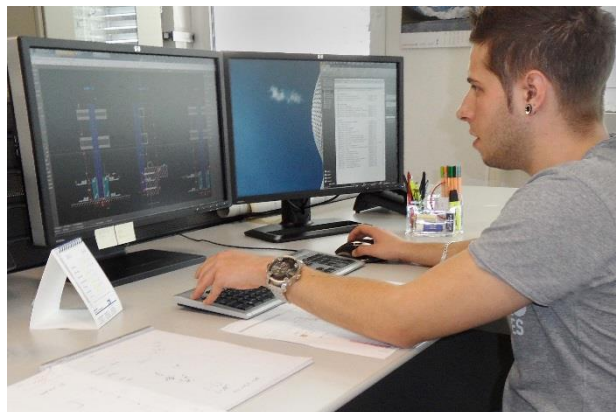
## Best Practice: Vorbereitungszeit im ersten Arbeitsmarkt

Herr Fernandes kam nach Abschluss der obligatorischen Schulzeit mit seiner Familie in die Schweiz. Als aufgeschlossener Jugendlicher integrierte er sich schnell und lernte sehr rasch Deutsch. Sein Schweizerdeutsch ist heute fast akzentfrei. 2011 schloss er seine berufliche Grundbildung als Maurer EFZ erfolgreich ab. Bevor er mit seiner Karriere im Baubereich starten konnte, wurde er bei einem Arbeitsunfall schwer verletzt. Bald wurde klar, dass er sich beruflich umorientieren muss.

Das betreuende Ärzteteam der Rehaklinik Bellikon meldete Herrn Fernandes in Absprache mit seinem Case Manager, Herr Beat Baur der Suva Wetzikon, in der Sprechstunde der Fachstelle Arbeit an. Herr Fernandes sah sich zu diesem Zeitpunkt für eine berufliche Abklärung jeweils halbtags in einer angepassten Tätigkeit arbeitsfähig. Im Auftrag der Invalidenversicherung begleiteten wir Herr Fernandes während der beruflichen Neuorientierung. Wir führten Berufsberatungstests durch. Herr Fernandes absolvierte zudem den basic-check und löste unser individuell angepasstes Abklärungsprogramm im Bürobereich.

Während einer vertieften Abklärung wurde Mithilfe unserer Berufs- und Laufbahnberaterin Susi Lassau, die Ausbildung zum Zeichner Ingenieurbau EFZ besprochen. Dank dem engagierten Einsatz von Herrn Fernandes konnte bald ein Ausbildungsplatz gefunden werden. Nach einem Vorpraktikum bei der Firma Fent AG in Seon konnte er ab August 2013 die vierjährige Berufslehre zum Zeichner absolvieren. Die Firma Fent gab bewusst einem Lernen-den eine Chance, der bereits eine berufliche Grundbildung absolviert hat.

Andrea Bruschi, IV-Berufsberaterin bei der SVA Zürich, unterstützte unseren Vorschlag und finanzierte die Monate vor Ausbildungsbeginn als Vorbereitungszeit beim Arbeitgeber.



3 Herr Fernandes an seinem Arbeitsplatz als Zeichner Richtung Ingenieurbau EFZ



4 Jonas Meier, Leiter Kompetenzzentrum berufliche Eingliederung

## Anmeldung und Information

Angela Roy  
Fachperson Berufliche Eingliederung - Intake  
Telefon +41 (0)56 485 52 57  
[angela.roy@rehabellikon.ch](mailto:angela.roy@rehabellikon.ch)

Wir bieten Integrationsmassnahmen, berufliche Abklärungen und zielorientierte Vorbereitungszeiten hinsichtlich einer Umschulung an internen und externen Arbeitsplätzen an. Weiter gehören Berufs- und Laufbahnberatungen sowie Jobcoachings zu unserem Angebot.

Detaillierte Informationen finden Sie unter [www.rehabellikon.ch/kbe](http://www.rehabellikon.ch/kbe).

## Wir setzen Standards.

**Spezialklinik für  
Traumatologische Rehabilitation,  
Sportmedizin, Berufliche Integration  
und Medizinische Expertisen**

**Rehaklinik Bellikon**  
CH-5454 Bellikon AG  
Telefon +41 (0)56 485 51 11  
Telefax +41 (0)56 485 54 44  
[info@rehabellikon.ch](mailto:info@rehabellikon.ch)  
[www.rehabellikon.ch](http://www.rehabellikon.ch)

**CEO**  
Dr. Gianni Roberto Rossi